

## SITZUNGSPROTOKOLL FACHSCHAFTSRAT CHEMIE UND MINERALOGIE SITZUNG VOM 30.11.2015



anwesend: Kevin, Kenneth, Georg\*, Philip, Anja, Robert, Alisa, Toni, Max, Daniel, Judith

fehlend: Lennart (e), Ken\* (e), Benjamin\*

mit \* markierte Personen sind kooptierte Mitglieder

Gäste: Nadine, Hanna, Patricia, Felix, Johannes, Ronja, Robin (?)

Protokoll: Kenneth (bis 18:07), Judith (ab 18:07)

Sitzungsleitung: Kevin

Sitzungsbeginn: 18:02

### TOP 1: PROTOKOLLE

Das Protokoll vom 23.11.2015 wurde versandt und kann abgestimmt werden.

**Wer ist dafür das Protokoll vom 16.11. anzunehmen? → 4/0/7.**

**Das Protokoll wurden nicht angenommen. Es wird bis zur nächsten Sitzung erneut versendet und zur Abstimmung gegeben.**

### TOP 2: BERICHTE UND UPDATES

#### 1. CHEMSA

Themen: FSR-Arbeit, HoPo, ChemsA-Homepage,

CAE-Ranking der Zeit:

- Hochschulentwicklung (Ranking verschiedener Hochschulen)
- kritische Äußerung der Zapf und der Bufata, Kritikpunkte wurde bestätigt
- Aufruf 2012 zu einem Boykott der Fragebögen (Senat Uni Leipzig hat diesen Boykott eh schon beschlossen)
- Vorgehensweise: Fragebögen wegen ausgewertet, Bewertung von Spitze, Mittelklasse, Unterdurchschnitt
- Problem: Ampeldarstellung gibt die Größe der Streuung nicht wider, große Uni wird als „gut“ bewertet, obwohl Größe nichts über Güte aussagt, ähnliche Fragebögen für unterschiedliche Fächer

Wissenschafts-Zeit Arbeitsgesetz:

- es sind Widersprüche vorhanden
- Problem: Protomotion muss in 6 Jahren durchgeführt werden, aber WHK/SHK-Stellen werden zeitlich angerechnet
- großer Unterschied zwischen Protomotionsstudent und wissenschaftl. Mitarbeiter im Protomotionsverfahren
- Lösungsansatz: selbst informieren, Studis informieren, mit HoPo-Ref im StuRa vernetzen, mit KSS vernetzen

Gremienarbeit:

- Werbung

- StuKo

## FSR-Arbeit:

- Erstsemestereinführung
- die Kooperation mit der MLP in Chemnitz war auch eher dürftig
- Steuerseminare in Dresden recht beliebt, es ist aber unangenehm, dass die MLP den Studis Verträge aufdrängen möchte
- Infos über Stipendien auf der FSR Seite, Grundlage: GDCh
- Highlight Poolparty
- Hochschulknigge-Katalog (wie mit Profs reden, wo ist was zu finden,..)

## BuFaTa:

- CAE-Ranking, politischer Einfluss FSRä

## Stellungnahme:

- Thema: Drittmittelfinanzierung
- Grundfinanzierung zu gering, Finanzierung über Drittmittel nicht optimal

## Chemsa-Homepage:

- überarbeitet, mit Inhalt gefüllt
- Protokolle hochgeladen
- Stellungnahmen + Antworten hochgeladen

Wir brauchen einen ChemSa-Verteiler. Da wir die Seite administrieren sollten wir auch diesen Verteiler anlegen. Nächste ChemSa findet nach Himmelfahrt in Dresden statt. Nächste BuFaTa findet in Hamburg statt, vermutlich am Himmelfahrtswochenende.

## 2. WEIHNACHTSFEIERN

Es wird tatsächlich Pizza bestellt. Falls gekocht werden soll müssen Töpfe mit gebracht werden. Wer hat kann noch einen Klappstuhl mitbringen.

## 3. WAFFELVERKAUF

Einkauf: Toni, Hans, (Orange, Zimt, Glühwein, Pinsel, Waffelzutaten)

Aufbau: 9 Uhr Georg, Kevin, Kenneth, Judith

Schüsseln: Philip, Alisa, Anja

Waffeleisen: Anja, Hans

Handrührgerät: Georg

Abbau: ca. 16 Uhr Alisa, Philip, Kevin, Kenneth

Alisa und Kevin gehen noch zum Hausmeister und zu Herr Richter

Plakate drucken: Kenneth

## 4. VERNETZUNGSTREFFEN

Guter Austausch mit den Biopharms. Es war etwas feuchtfröhlich. Austausch über Erstarbeit, Krumpholz-Probleme, verdeckte Studiengebühren, Probleme Lehramtsstudenten zur StuKoArbeit zu motivieren, Kommissionen mit jungen und erfahrenen Studenten zu besetzen.

Antrag im StuRa zum Thema Zivilklausel. Antrag kommt von den Referenten, nicht von dem Bündnis. Sie möchten eine Kommission, die paritätisch besetzt ist und die Zivilklausel durchsetzt. Kevin möchte in den StuRa gehen.

## 5. VORTRAG GIANNIS

Das JCF macht sich etwas Sorgen, dass der Vortrag nicht pünktlich endet. Es kann sein, dass Giannis sich nicht an die zeitlichen Absprachen hält.

Kenneth hätte gerne einen Personenstopper, Judith kümmert sich, um den Vortrag auszuschildern. Diese bekommt man beim Hausmeister.

### TOP 3: FINANZEN

Max kauft Kopierpapier.

Lehrer möchte Kittel kaufen. Er kommt vermutlich am Montag um 17 Uhr, Max ist da.

Die Abrechnung für die Erstfahrt ist fertig und eingereicht. Es wurden nicht alle Posten anerkannt. Wir werden statt 600 € nur 420 € wieder. Die Bettwäsche wird nicht getragen.

Der aktuelle Kontostand beträgt 915€. Davon gehen 50€ ChemSa-Fahrtgebühr ab, 400€ Kostenrückerstattung, 100€ Kostenrückerstattung, Rückzahlung an Nicole. Außerdem haben wir Wirtschaftsgüter, etc. Wir haben einen Überschuss von 1100€.

Was geben wir aus:

Kittel → 700€

Kulis → 400€ ?

11er Rat →

Kenneth sucht Preise raus.

**Der FSR Chemie und Mineralogie möge beschließen bis zu 700€ für Kittel auszugeben.**

**9/0/0 → angenommen**

### TOP 4: SONSTIGES

#### 1. BUNDESKONGRESS DER MEDIZINER

Kenneth findet, dass die Mail zu knapp kam. Er ist dafür, dass wir das per Facebook teilen und jeder sich persönlich da engagieren kann wenn er möchte. Wir schreiben eine Antwortmail.

#### 2. BÜCHER VERTEILEN FÜR DAS UI-RÄTSEL

Wir haben das UI-Rätsel noch nicht ausgewertet. Wir fragen Benni, ob er das Rätsel auswerten möchte.

#### 3. GLÜHWEINKOCHER

Die Destille hätte gerne am 02.12 und der Medi-11er Rat am 11. 12 unseren Glühweinkocher. Es gibt eine Kautio von 10€. Anja antwortet der Destille und Kevin schreibt Tom.

#### 4. VERSCHIEBUNG DER SITZUNG

Anfrage auf Verschiebung der Sitzung nächste Woche da die Praktikumsvorklausur zur gleichen Zeit stattfindet. Leider können einige der anderen Mitglieder am Dienstag und Mittwoch nicht. Der Sitzungstermin wird nicht verlegt.

Es wird darum gebeten, dass auf der Homepage die Sitzungstermine aktuell gehalten werden.

Sitzungsende: 19.55

allgemein werden Abstimmungsergebnisse wie folgt zusammengefasst: Zustimmungen/Ablehnungen/Enthaltungen

*GO-Anträge werden kursiv gestellt. Es gibt keine Enthaltungen bei GO-Anträgen, daher werden Abstimmungsergebnisse als Zustimmungen/Ablehnungen dargestellt*

**Abstimmungen und Beschlüsse werden fett gesetzt.**